

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

TSV Forstenried : TSV Schwabhausen II
Samstag, 18.03.2023, 17:30 Uhr

Loderer fixiert zwei Punkte für den TSV Schwabhausen II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Bernhard Loderer nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Schwabhausen II im Match der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Forstenried, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Pielmeier-Güll und Rieger welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 22:8.

Das Spiel lief wie folgt ab: Die richtige Herangehensweise hatten Kobler / Drautz beim Sieg in drei Sätzen gegen Küster / Loderer ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz Blitzstart verloren Strobl / Esprester ihr Spiel gegen Pielmeier-Güll / Micholka letztlich mit 1:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sterlemann / Stöhr das Match gegen Rieger / Müssiggang mit 1:3 verloren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Yuki Kobler konnte im Spiel gegen Prakob Joe Küster einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Mischa Drautz beim 3:11, 1:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Manfred Pielmeier-Güll, so dass Pielmeier-Güll seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nichts auszurichten hatte Ralf Strobl bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lennart Rieger, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Es dauerte eine Weile, bis Bernd Esprester sein 3:2 gegen Maximilian Micholka feiern konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Eine umkämpfte Niederlage gab es im Anschluss wiederum für Sascha Sterlemann beim 2:3 gegen Bernhard Loderer. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Fabian Stöhr besiegelte im Anschluss dagegen mit einem 3:1 gegen Torsten Müssiggang einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Forstenried und des TSV Schwabhausen II in die Box. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen nachfolgend Yuki Kobler letztlich auf Lager, um Manfred Pielmeier-Güll final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Lediglich einen Saterfolg verbuchte Mischa Drautz bei seiner Niederlage gegen Prakob Joe Küster. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Ralf Strobl gewann gegen Maximilian Micholka mit 3:2. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Micholka nun bei 3 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nicht ganz mithalten konnte Bernd Esprester, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Lennart Rieger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Mit diesem Sieg hat Rieger nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 3 Einzel verlor. 2 Sätze lang fand Sascha Sterlemann gegen Torsten Müssiggang keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel derweil doch noch in fünf Sätzen gewann. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:13 (Sterlemann) und 0:3 (Müssiggang). Ein Satz reichte nicht,

weshalb Fabian Stöhr die Begegnung gegen Bernhard Loderer mit 1:3 verlor. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Schwabhausen II war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der TSV Forstenried in der Saison nun 3 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 31.03.2023 gegen den TuS Fürstenfeldbruck bevor. Für den TSV Schwabhausen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Baldham-Vaterstetten am 31.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 22: 8 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Forstenried

Doppel: Kobler / Drautz 1:0, Strobl / Esprester 0:1, Sterlemann / Stöhr 0:1

Einzel: Y. Kobler 1:1, M. Drautz 0:2, R. Strobl 1:1, B. Esprester 1:1, S. Sterlemann 1:1, F. Stöhr 1:1

TSV Schwabhausen II

Doppel: Pielmeier-Güll / Micholka 1:0, Küster / Loderer 0:1, Rieger / Müssiggang 1:0

Einzel: M. Pielmeier-Güll 2:0, P. Küster 1:1, M. Micholka 0:2, L. Rieger 2:0, T. Müssiggang 0:2, B. Loderer 2:0